

Gemeinde Schönfeld

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönfeld

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.02.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schönfeld, Dorfstraße 71, 17111 Schönfeld

Anwesend

Vorsitz

Else Dürr

Mitglieder

Ute Teske

Janet Meißner

Martin Brieskorn

Mario Drienko

Fred Koß

Frank Richter

Schriftführung

Jörg Puchert

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2023
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Neuausschreibung Konzessionsvertrag Gas VO/GV 70/23/097
 - 6.2 Stellungnahme der Gemeinde Schönfeld zum Vorentwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen VO/GV 70/24/099
 - 6.3 Beratung - Änderung Nutzungsvertrag Turnhalle

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen
 - 8.1 Konzessionsvertrag Strom VO/GV 70/23/098
 - 8.2 Grundschule Schönfeld - Innensanierung VO/GV 70/24/100
Beschluss zur Fortführung der Planung und zum Erstellen des Nachtragshaushaltes

8.3 Beratung - Vertrag freiwillige Feuerwehr UKF

9 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des Vorsitz:

Es geht um das Gebäude früher Teske, der heutige Eigentümer wollte hier sein, ist aber nicht da. Er bekommt ein neues Schreiben.

MTW-Kauf 3.500 €: Da haben wir keinen Haushaltsansatz, wird aber im Nachtragshaushalt berücksichtigt.

Parkplatz am Neubau: Steht auf der Tagesordnung der Eigentümerversammlung.

Nutzungsvertrag Gemeinde-TWSD Hort: Mietvertrag von 1 € auf 4,50 € pro qm erhöht.

Herr Fischer, Trittelwitz, wurde wegen ausstehender Ausgleichspflanzung angeschrieben.

Schaden am Boot: Am 23.05.2023 fand eine Ausbildung am See statt. Es entstand ein Schaden am Bordmotor. Kosten rd. 950 €. Der KSA hat mitgeteilt, dass keine Deckung für Ansprüche wegen Schäden an Wasserfahrzeugen besteht.

Grundstück Ziegelei: Die Eigentümerfrage wurde geklärt. Das Amt hat alles aufgenommen, der Eigentümer hat ein Schreiben erhalten.

Anfragen der Gemeindevertreter:

Frau Meißner: Im Bürgerhaus gibt es unterschiedliche Frühstücksgeldeinzahlungen, decken diese die laufenden Kosten? Wer veranstaltet das Frühstück?

Bürgermeister: Der Dorfklub macht Veranstaltungen für die Gemeinde. Nach der Gebührensatzung zahlen alle Vereine einen Betrag jährlich für die Nutzung. Weiterhin noch einmal je Veranstaltung. Auch so beim Frühstück, dann wird nochmal pro Person 0,50 € gezahlt.

Frau Meißner: Miete Kita, bekommen wir rückwärtig Miete gezahlt?

Bürgermeisterin: Ab Vertragsbeginn wird gezahlt.

Herr Richter: Verchener Reihe, da müsste mehr ausgeschnitten werden. Der Bürgersteig vor Kirche. Die Wassereinläufe funktionieren nicht. Wir haben 12.000 € in Wege investiert, jetzt sehen diese wieder aus wie vorher. Die Löcher müssen geschlossen werden.

Bürgermeisterin: Das stimmt, im Winter können wir das nicht machen. Wir haben das im Blick.

Herr Richter: Wie rechnen wir den Bufdi, der die Schule reinigt, beim Schullastenausgleich.

Bürgermeisterin: Wir müssen uns überlegen wie das weitergeht. Ab April ist das ja vorbei.

Herr Richter: Die Bäume und Obstbäume hätten geschnitten werden können.

Bürgermeisterin: Das stimmt.

Herr Richter: Regress in Sachen Laufbahn, wie ist der Stand?

Bürgermeisterin: Das wird im Frühjahr angegangen.

Herr Richter: Passiert dieses Jahr eine Rissesanierung der Straßen?

Bürgermeisterin: Das ist bereits gemeindeübergreifend in Arbeit.

Herr Richter: Wir brauchen einen Brauchwasseranschluss am FW-Gebäude.

Bürgermeisterin: Das ist fachlich mit dem Amt zu klären.

Herr Koß: In Trittelwitz muss der Wasser- und Bodenverband nacharbeiten, die Gräben sehen nicht gut aus.

Bürgermeisterin: Ja, das notiere ich mir.

Frau Teske: Straßenschilder stehen schräg, die müssen aufgerichtet werden. Wie weit ist es mit der Strom- und Wasserrechnungslegung?

Bürgermeisterin: Das läuft über das Amt.

Ein Einwohner ergänzt: Für 2022 ist alles bezahlt.

Frau Teske: Der Feuerlöschteich sieht schlimm aus. Könnten die Feuerwehrleute dort mit ihrer Technik unterstützen?

Bürgermeisterin: Die Bufdis dürfen das nicht machen. Es kann jemand die Bäume fachgerecht schneiden, das Holz mitnehmen und entsorgen.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

Sitzung am 14.11.2023

TOP 8.18.1 Beschluss zur Auftragsvergabe der Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung – Elektro und Heizung/Lüftung/Sanitär - zur Innensanierung der Grundschule Schönfeld (Nachträgliche Billigung) VO/GV 70/23/093

Die Gemeindevertretung Schönfeld beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung – Elektro und Heizung/Lüftung/Sanitär - zur Innensanierung der Grundschule Schönfeld an das Ingenieurbüro techplan UGh aus Neubrandenburg gemäß dem Angebot vom 07.10.2023 zu einem Gesamtbruttopreis von 24.798,95 € zu billigen. Die Bürgermeisterin und deren Stellvertreter werden zur Unterzeichnung des Auftrages

ermächtigt.

5 Einwohnerfragestunde

Herr Meißner: Mitglied SV Traktor Pentz: Ich mache mir Sorgen um die Jugendarbeit, weil wir noch keinen Vertrag zur Nutzung des Sportplatzes haben. Was verbinden Sie mit Traktor Pentz? Wollen Sie den Vertrag? Die uns wichtigen Punkte wurden ausgearbeitet? Wie kam es zu den Fehlinformationen im Schreiben von Herrn Schröder?

Bürgermeisterin: Wir wollen weiterhin die Zusammenarbeit mit dem SV Traktor Pentz. Es musste gekündigt werden, ein neuer Vertrag soll entstehen. Wir müssen nur die Punkte in einen Vertrag bekommen. Wir sollten uns im Amt treffen, und den Vertrag gemeinsam besprechen.

Es besteht Einigkeit, dass es weiterhin eine Zusammenarbeit geben soll. Es werden sich Vertreter der Gemeinde und des Sportvereins so schnell als möglich im Amt treffen. Dort sollen die Einzelheiten des Vertrages besprochen werden. Bis dahin darf der Sportverein gerne wie gehabt den Sportplatz nutzen. Insoweit gelten die Konditionen des gekündigten Vertrages vorerst weiter.

Herr Bröer: Es gibt Baumängel am Radweg, habe mich an den Kreis gewandt. Dort stand über Wochen sehr hoch das Wasser.

Bürgermeisterin: Wir werden den Kreis informieren und um Abhilfe bitten.

Herr Fischer: Viele haben einen Zaun, fahre ich da rein ist der kaputt. Dann besteht Anspruch auf Schadensersatz. Mein Boot wurde bei einem Einsatz beschädigt. Der KSA hat entschieden nicht zu leisten. Ich bitte das Problem aus der Welt zu schaffen, es geht um knapp 1000 €. Ich bitte den Schaden auszugleichen.

Herr Drienko: Ich habe mich mit Herrn Fischer unterhalten. Fakt ist, dass die Feuerwehr den Schaden verursacht hat. Die Gemeinde ist m.E. zum Schadensersatz verpflichtet.

Frau Schmidt-Plamann: Ich bin sehr traurig über den Sachverhalt.

Herr Fischer: Ich muss innerhalb eines Jahres den Schaden geltend machen.

Bürgermeisterin: Wir werden den Sachverhalt schnellstmöglich innerhalb der nächsten vier Wochen noch einmal juristisch prüfen. Wenn ein Anspruch besteht, könnten die drei Gemeinden darüber befinden.

Einwohner: Die Spielgeräte müssen wieder überprüft werden, dort sind einige Schäden zu verzeichnen.

Bürgermeisterin: Die werden im April wieder überprüft.

Einwohner: Kita-Parkplätze, kann da eine Schranke hin, damit die Eltern die Kinder nicht bis an den Eingang fahren.

Bürgermeisterin: Das ist ein altes Thema.

Herr Brieskorn: Es gibt nur bauliche Lösungen, dann muss entfernter geparkt werden.

Einwohner: Wo gebaut wurde am Neubau sackt die Straße ab.

Bürgermeisterin: Dann muss sich die Firma noch einmal kümmern, welche den Gasanschluss verlegt hat.

Einwohner: Die Eschen am Garten rechts vom Neubau (alter Schulgarten) müssen abgenommen werden. Ich könnte mich darum kümmern.

Bürgermeisterin: Das lassen wir vom Baumkontrolleur des Amtes prüfen.

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Neuausschreibung Konzessionsvertrag Gas

VO/GV 70/23/097

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzessionsverfahren zur Vergabe der Gaskonzession der Gemeinde **Schönfeld** gemäß § 46 EnWG durchzuführen.
2. die Zustimmung zur verschobenen Datenherausgabe vom 06.11.2023 wird nachträglich gebilligt (siehe Anlage Zustimmung zur verschobenen Datenherausgabe).
3. das Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrages zum **30.05.2026** im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu geben (Anlage Bekanntmachung).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindevertretung über das Ergebnis der Bekanntmachung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.2 Stellungnahme der Gemeinde Schönfeld zum Vorentwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen

VO/GV 70/24/099

Beschluss:

Die Gemeinde Schönfeld nimmt den Vorentwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms zum Programmsatz „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.3 Beratung - Änderung Nutzungsvertrag Turnhalle

Die Bürgermeisterin trägt den Sachverhalt vor und bittet das Amt, die Gebührensatzung neu zu kalkulieren.

LVB: Gebühren sollen die Kosten decken, können ggfls. auch Gebühren unterhalb der Kostendeckung festgelegt werden. Da es unterschiedliche Nutzer gibt, werde ich die Daten im Amt haben, die Kosten sind vorhanden und werden weiterberechnet. Wichtig ist zu wissen wie das Preismodell aussehen soll. Wer, z.B. Jugendliche, soll ggfls. gebührenfrei gestellt werden.

Vorsitz:

Else Dürr

Schriftführung:

Jörg Puchert